

Wir wollen Frieden... Neuralgie... St. Jakobs Oel... Die Häuslichkeit... Dr. August König's Hamburger Bräuhier

Berühmtes Lagerbier! La Crosse John Gund, Wisconsin... W.M. Frohn, General Agent, 1136 E. St., Lincoln, Neb.

Dierks Lumber & Coal Co., 1228 D Straße, Lincoln, Neb.

Wholesale and Retail Holz Rohlen, J. C. WEMPENER, Agenten Arzneien, Oelen, Farben u. s. w.

WESTERN GLASS & PAINT COMPANY, No. 324 südliche 12. Straße, Lincoln, Neb.

Farben, Oelen und Glas, CRETE MILLS, VICTOR, das berühmte Frühjahrsweizenmehl.

Krug Cabinet Lagerbier, die goldene Medaille, Reinheit, Kraft und feine Qualität.

L. A. Jensen, 138 nördl. 10. Lokal Agent, Speziell an junge Mütter.

Fred Krug Brewing Co., Office: 1007 Jackson St., Omaha, Neb.

In den Mienen. Roman von A. Orth.

Sie stand jetzt so dicht vor ihm, daß er den Hauch ihres Athems spürte, während sie sprach. 'Henry Dougherty!' Sie brachte die Worte nur mit Anstrengung über die Lippen. 'Bei Allen, was mir heilig ist, schwöre ich Dir's: Dein Leben ist in meiner Hand. Ein Wort von mir, und sie werden Dich erwidern—vielleicht unter schredlichen Worten. Und nicht um sie allein—nein, auch um mich bittest Du es verbieten, daß ich Dich ihrer Klugheit preisgebe.'

Das er sie in seinem Arm um den höchsten Theil der Kehle, um den Hals der Mienen bringen würde, die sie ihrer tödlich gefährlichen Nebenbuhlerin vorbeigab. 'Belagen Sie mich,' sagte sie. 'Aber lassen Sie uns ganz leise die Treppe hinaufsteigen. Und halten Sie sich dicht hinter mir, um sich über sie zu werfen, wenn es Zeit ist. Hier sind die Schritte, mit denen Sie sie binden sollen. Und hier ein Tuch, um sie am Schreien zu verhindern. Es mag eine überflüssige Vorsicht sein, denn in unserer Nachbarschaft würde sich Niemand darum kümmern; aber wir brauchen am Ende auch eine überflüssige Vorsicht nicht zu verschmähen.'

Schweigend hatte McDonald die Handfläche wie das Tuch in Empfang genommen, die sie ihm gereicht hatte, und schweigend konnte er mit den unerbäurlichen Schritten einer Kage die steile Treppe empor. Als sie vor der Thür von Wanda's Zimmer standen, machte ihm Daisy ein Zeichen, einen Schritt zur Seite zu treten, ehe sie klopfte. 'Und Sie's, Johnny?' Klang von oben die Stimme des jungen Mädchens, und Daisy bemühte sich mit großem Geschick, das heisere Organ des Aufwarters nachzugeben, während sie halblaut schloste. Doch es verging immerhin noch eine geraume Weile, ehe sich der Schlüssel drehte; denn Wanda verlauchtete Fuß hatte sich der dem Mangel einer sorgfältigen Behandlung nicht gebeugt, und es wurde ihr außerordentlich schwer, den kurzen Weg von dem Bett bis zu der Thür zurückzulegen. Mit Mühe nur und unter beständigem Schreien vermochte sie sich aufrecht zu halten. Ein Kind war in diesem Augenblick stark genug gewesen, sie zu übermüthigen, und als Daisy jetzt die Thür aufstieß, um sich zugleich über die Heubinde zu werfen, raubte ihr der Schreck über den unerwarteten Angriff vollends auch die letzte Fähigkeit, einen ernsthaften Widerstand zu leisten.

'Wunderbar!' rief Daisy in ihrer Freude. 'Ah, mein Schönes, feines Vögelchen, habe ich Dich endlich in meiner Gewalt!' Sie griff nach ihm, und er ging wohl eine Viertelstunde lang in seiner Kammer auf und nieder, ehe er mit sich selbst wieder völlig im Reinen war. 'Was, sie weiß nicht—sie kann nichts wissen,' dachte er, während er sich zum Aufbruch rüstete. 'Ihre angeblichen Beweise sind nichts als Vermuthungen. Und wenn es auch anders wäre—ich muß es sagen.' Wenige Minuten später hatte er das Haus verlassen und befand sich auf dem Wege nach Nebo's Tavernen. In dem Wohnzimmer von Sheridan Houle war es jetzt ganz still, denn die Männer, die seit dem frühen Morgen darin gesessen und geklatscht hatten, waren sämtlich ausgebrochen, um sich zur Sitzung zu begeben, und Monaghan mit ihnen. Johnny allein lag mit mürrischem Gesicht hinter dem Schanktisch; aber auch er wurde jetzt von Daisy hinausgeschickt, und mit allen Anzeichen einer auf das Aeußerste gefesserten Ungebuld ging das junge Mädchen ein paar Minuten lang in dem leeren, von Tabakqualm und Branntweinrauch erfüllten Saale auf und nieder. Da öffnete sich die Thür, und der hagerer McDonald trat über die Schwelle. 'Ich habe mich von den Händen fertig gemacht und bin umgekehrt, wie Sie es gewünscht haben,' sagte er. 'Aber nun lassen Sie mich ohne Umschweife wissen, was Sie von mir wollen.'

Ich möchte nicht um irgend einer Frauenzimmerdummheit willen den größten Theil der Sitzung verpassen. Daisy ging an den kleinen Tisch in dem Winkel hinter dem Schanktisch und winkte ihm, ihr dahin zu folgen. Lange sprach sie dort leise und eindringlich auf ihn ein, und die wilden Klänge, die von Zeit zu Zeit über die Donalds' Köpfe kamen, wie die drohenden Faustschläge, mit denen er hier und da die Platte des Tisches mißhandelte, ließen keinen Zweifel, daß er ihre Mittheilungen sehr ernst nahm. In höchster Erregung sprach er endlich von seinem Stuhle auf. 'Und ich war es, der den armen Burdick niederwarf, daß die Halunken ihn nachher mit ihren Knütteln umbringen konnten wie einen Hund!—Aber er soll mir's bezahlen, der Spion!—Tropfen für Tropfen soll er mit Kerrigan's Blut bezahlen! Mit meinem Leben, er soll sich nicht lange mehr rühmen dürfen, daß er McDonald's Wort über seines ungeschicklichen Verräthers gemacht hat.'